APRIL 2023

Sa 01. 19:00 Saal
KLAENG Festival #2
Gille-Ducret-Black / Coudoux-Debacker-Landfermann-Pechlof / Pablo Held Quartet feat. Davis, Street + Berger
VVK € 28 / 14 erm. | AK € 31 / 16 erm.

Sa 01. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club feat. Bufiman & Christian S

So 02. 19:00 Saal
KLAENG Festival #3
Deadeye feat. Otis Sandsjö / Ella Zirina Solo / Fuensanta & Ensamble Grande
VVK € 28 / 14 erm. | AK € 31 / 16 erm.

Do 06. 20:00 JAKI
Power Plush

Fr 07. 18:00 Saal
Etienne Nillesen solo / Marlies Debacker solo
VVK € 18 / 12 erm. | AK € 20 / 14 erm.

Sa 08. 20:00 JAKI
Jazz at JAKI: Ellington Trio feat. Frederik Köster
VVK € 12 / 8 erm. | AK € 15 / 10 erm.

Sa 08. 23:30 JAKI
RITE feat. High Future, DJ Ehrenlos, DJ Very Good Plus (live) & Ricardo E.

Bufiman © Franz Schuler

Joachim Nordwall / Mats Gustafsson © Mariam Wallentin

So 09. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club Easter Special feat. Jasmín, suzanna & Wiggle

Mo 10. 20:00 Saal
Rodrigo Amado – The Bridge
VVK € 18 / 12 erm. | AK € 20 / 14 erm.

Di 11. 20:00 JAKI
Mats Gustafsson & Joachim Nordwall
VVK € 18 / 12 erm. | AK € 20 / 14 erm.

Fr 14. 20:00 Saal
Anja Lechner & François Couturier
VVK € 18 / 12 erm. | AK € 20 / 14 erm.

Fr 14. 23:30 JAKI
JAKI presents DJ Python & Phillip Jondo

Sa 15. 20:00 Saal
Luise Volkmann: Rites de passage
VVK € 18 / 12 erm. | AK € 20 / 14 erm.

Sa 15. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club feat. goldie, Sam & Jascha Yousefi

Mi 19. 20:00 JAKI
Malika Tirolien
VVK € 18 / 12 erm. | AK € 20 / 14 erm.

Do 20. 20:00 JAKI
Phil Minton & Carl Ludwig Hübsch / Jasper Stadhouders & Rieko Okuda
VVK € 15 / 10 erm. | AK € 18 / 12 erm.

Fr 21. 20:00 Saal
Phil Siemers
VVK € 27,10

Fr 21. 20:00 JAKI
Kau Trio + Kuna Maze
VVK € 12 / 8 erm. | AK € 15 / 10 erm.

Fr 21. 23:30 JAKI
JAKI presents Upsammy, Kinzua, Lucas & Marijana Croon

Sa 22. 20:00 Saal
Peter Sandberg
VVK € 25

Sa 22. 20:00 JAKI
Jazz at JAKI: Or Bareket
VVK € 12 / 8 erm. | AK € 15 / 10 erm.

Sa 22. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club feat. Galleur & DCHM

So 23. 18:00 Saal
Paul Heller invites Nils Landgren
VVK € 28 / 10 erm. | AK € 31 / 12 erm.

Mo 24. 20:00 Saal
NICA live: Luise Volkmann presents Haléïs
VVK € 5 | AK € 7

Mi 26. 20:00 Saal
Nguyên Lê „Silk & Sand“
VVK € 24 / 16 erm. | AK € 28 / 18 erm.

Do 27. 20:00 Saal
Aruán Ortiz Trio
VVK € 18 / 12 erm. | AK € 20 / 14 erm.

Rieko Okuda © Joji Wakita

Fr 28. 20:00 Saal
David Eugene Edwards
VVK € 28

Fr 28. 20:00 JAKI
Caixa Cubo (BR) feat. Matthias Schriefl
VVK € 12 / 8 erm. | AK € 15 / 10 erm.

Fr 28. 23:30 JAKI
Cologne Sessions feat. Denis Sulta & Aroma Pitch

Sa 29. 20:00 JAKI
Jazz at JAKI: Julius Windisch Quartett
VVK € 12 / 8 erm. | AK € 15 / 10 erm.

Sa 29. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club feat. Sianza, Jannis Choppin & evolpeeD

So 30. 23:30 JAKI
JAKI presents Tanz in den Mai feat. Sally C, Hanna Baertig & Aino DJ

So 30. 22:30 Saal & Restaurant
Maitanzgelegenheit

Vorverkauf: Tickets sind unter www.stadtgarten.de und www.ticket.io/stadtgarten erhältlich (zzgl. Gebühren) **Newsletter:** Wenn Sie immer aktuell informiert werden möchten, abonnieren Sie unseren wöchentlichen Newsletter unter www.stadtgarten.de

Konzertbetrieb im Stadtgarten – Europäisches Zentrum für Jazz und Aktuelle Musik: Initiative Kölner Jazz Haus e.V., Venloer Str. 40, 50672 Köln, Tel +49 (0) 221 952 994 10, Fax +49 (0) 221 95 29 94 9, mail@stadtgarten.de, **Vorstand:** Ulla Oster (1. Vorsitzende), Reiner Michalke (Stellvertreter), Hendrika Entzian, Robert Landfermann, Angelika Niescier, Janning Trumann **Künstlerische Leitung:** Kornelia Vossebein **Kaufmännische Geschäftsführung:** Matthias von Welck **Technische Leitung:** Florian Sandmeier **Konzertbüro:** Gregor Polzin (Ltg.), Luisa Paolini **NICA artist development:** Esther Weickel (Ltg.), Ella O'Brien-Coker **Kommunikation / Redaktion:** Ella O'Brien-Coker **Stand:** März 2023 **Gestaltung:** Christian Schäfer

Beachten Sie auch das Programm des Loft Köln, www.loftkoeln.de

NEWS

EUROPÄISCHES ZENTRUM FÜR **JAZZ UND AKTUELLE MUSIK** STADTGARTEN

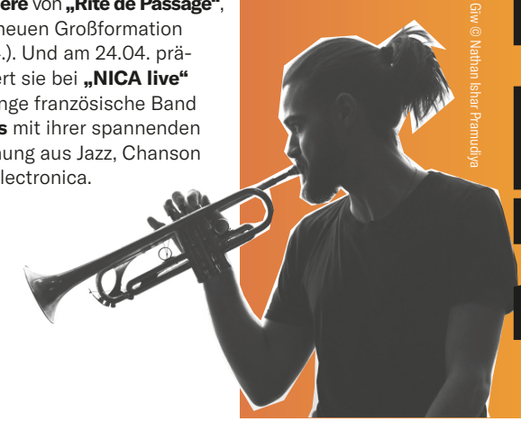
Das **KLAENG-Festival 2023** präsentiert vom 31. März bis zum 02. April zahlreiche Konzerte und Künstler:innen. Artist in Residence ist die Kontrabassistin, Komponistin und Sängerin Fuensanta Méndez aus Mexiko, die in unterschiedlichen Formationen auftritt. Weitere Info: klaengfestival.de

„Constellations“ titelt das kollaborative Austauschprogramm, das **NICA artist development** zusammen mit neun europäischen Partnern startet. Das EU-finanzierte Pilotprojekt will die internationalen Aktivitäten und Netzwerke der beteiligten Musiker:innen stärken, und durch Recherche-Aufenthalte, Meetings und Austausch von professionellem Know-How zur nachhaltigen Karriere beitragen.
NICA artist **Pablo Gīw** verbrachte so einen 7-tägigen Arbeitsaufenthalt in Lyon und Paris, wo er mit Hilfe der **Association Jazzé Croisé (AJC)** bestehende und neue Kollaborationen ausbauen konnte. Anfang April wird die französische Pianistin **Delphine Deau** einige Tage in Köln sein und die hiesige professionelle Szene kennenlernen.

NICA artist **Luise Volkmann** tritt im April gleich zweimal in Erscheinung: mit der **Bühnen-Premiere** von **„Rite de Passage“**, ihrer neuen Großformation (15.04.). Und am 24.04. präsentiert sie bei **„NICA live“** die junge französische Band **Haléïs** mit ihrer spannenden Mischung aus Jazz, Chanson und Electronica.

Gastronomie
Unser **Café-Restaurant** inklusive der überdachten Terrasse ist täglich ab 12:00 Uhr geöffnet – und jetzt im Frühling öffnen wir bei gutem Wetter natürlich auch unseren lauschigen **Biergarten**! Die aktuelle Karte bietet viele neue Speisen, darunter eine größere Auswahl an veganen Köstlichkeiten. Reservierungen gern über unsere Webseite oder telefonisch unter 0221 952 994-21.
Öffnungszeiten:
Mo – So von 12:00 bis 24:00 Uhr

APRIL STADTGARTEN


Pablo Giw © Nathan Ishar Pramudiya

Luise Volkmann © Thekla Ehling

Das Europäische Zentrum für Jazz und Aktuelle Musik wird unterstützt durch:
Stadt Köln
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
NICA artist development

HIGHLIGHTS

07. April 18:00, Saal

ETIENNE NILLESEN SOLO / MARLIES DEBACKER SOLO

Good Friday: Trauer, Totengedenken, innere Einkehr
Jazz, Improvisierte Musik

Ein Doppelkonzert zweier herausragender, in Köln lebender Improvisator:innen: Perkussionist **Etienne Nillesen**, dessen einzigartige und subtile Snare-Drum-Sprache internationale Anerkennung erfährt, erweitert die Grenzen der natürlichen Akustik des Instruments. Und **Marlies Debacker**, Pianistin der Neuen Musik und der Improvisationsmusik, die den Flügel durch differenziertes Tasten- und Pedalspiel, erweiterte Spieltechniken und „inside piano"-Spiel noch farbenreicher und orchestraler klingen lässt. Ein besonderes Programm, dem besonderen Charakter des Karfreitags gewidmet.

→ Etienne Nillesen (sn-dr), Marlies Debacker (p)

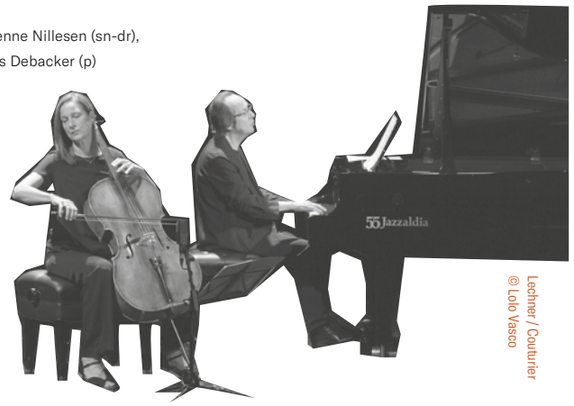
10. April 20:00, Saal

RODRIGO AMADO – THE BRIDGE

Jazz, Improvisation

Tenorsaxophonist **Rodrigo Amado** gilt als einer der führenden Improvisatoren Europas. In seinem neuen Projekt versammelt der Portugiese mit Pianist **Alexander von Schlippenbach** aus Berlin, dem norwegischen Kontrabassisten **Ingebrigt Håker Flaten** und dem amerikanischen Schlagzeuger **Gerry Hemingway** drei Gleichgesinnte zu einem internationalen Quartett, dessen Name eine direkte Hommage an Sonny Rollins darstellt, und gleichzeitig eine Brücke zwischen verschiedenen Sprachen, Hintergründen und Generationen bildet, die alle durch Improvisation verbunden sind.

→ Rodrigo Amado (sax), Ingebrigt Håker Flaten (db), Gerry Hemingway (dr), Alexander von Schlippenbach (p)



Lechner / Couturier © Lolo Vasco

11. April 20:00, JAKI

MATS GUSTAFSSON & JOACHIM NORDWALL

Jazz, Elektronik, Indie-Rock

Die beiden schwedischen Noise-Mavericks **Mats Gustafsson** (Fire! Orchestra, The Thing, Gush) und **Joachim Nordwall** (The Skull Defekts) entfesseln in diesem kaleidoskopischen Duo einen Schwall an Energien mit pulsierendem Bass, ekstatischen Ausbrüchen, niederdynamischer experimenteller Musik. Gustafsson und Nordwall eint ihre kompromisslose Herangehensweise an die Musik und ihr Status als renommierte Kollaborateure und Improvisatoren.

→ Mats Gustafsson (sax, reeds), Joachim Nordwall (synth, git)

14. April 20:00, Saal

ANJA LECHNER & FRANÇOIS COUTURIER

Contemporary Jazz

Auf „Moderato Cantabile", ihrer Duo-Einspielung von 2013, beleuchteten **Anja Lechner** und **François Couturier** musikalische und geistige Verwandtschaften von Komponisten am Schnittpunkt zwischen Ost und West und was diese verbindet. Mit „Lontano" erweitern die deutsche Cellistin und der französische Pianist erneut die Bandbreite ihrer Musik. Aus ihrer gemeinsamen Arbeit hat sich über die Jahre eine gemeinsame Sprache entwickelt, welche die musikalische Identität des Duos unverkennbar macht.

→ Anja Lechner (vclo), François Couturier (p)

15. April 20:00, Saal

LUISE VOLKMANN: RITES DE PASSAGE

Jazz, Elektronika

Luise Volkmanns „Rites de passage" ist Musik des Widerstands und des Übergangs. Die Komponistin, Saxophonistin und NICA artist 2022 setzt dem Leben, in dem wir uns einrichten, einen utopischen Raum entgegen, der erst noch eingerichtet werden muss. Dabei hält sie sich weder an vorgefasste Genres, noch macht sie vor dem Überqueren der letzten Schwelle des Daseins Halt – der Beschäftigung mit dem Tod.

→ Wei Hung (ffl), Juho Myllylä (ffl), Conni Trieder (fl), Hanna Weirich (vl), Sara Cubarsi (vl), Maria Reich (vla), Luise Volkmann (as, comp), Janning Trumann (trb), Yannick Lestra (p), Dirk Rothbrust (dr), Estreilla Besson (cond), Sergej Maingardt (el), Ana Alvres aka. anrimeal (voc, el), Laure Boer (voc, el), Marco Mlynek (el), Benjamin Geyer aka. BernsteinZimmer (el, synth), Polina Stretsova (vclo), Jan Frisch (voc)

Malika Tirolien © James Klein

19. April 20:00, JAKI

MALIKA TIROLIEN

Jazz, R&B, Soul, Hip Hop

Malika Tirolien ist eine bemerkenswerte Sängerin, Songwriterin und Produzentin aus Guadeloupe, die heute in Montreal lebt. Ihre neueste Veröffentlichung „Higher" ist ein Paradebeispiel für afro-futuristischen Stil, es verkörpert energiegeladenen Groove mit Einflüssen aus R&B, Soul, Hip-Hop, Funk und Jazz, gelegentlich unterbrochen durch französische Rap-Parts. Mit einer kraftvollen Stimme und kunstvollen Kompositionen verarbeitet Tirolien Emotionen mit den Einflüssen unterschiedlicher Genres, dabei immer durchsetzt von einer fundierten Kenntnis des Jazz.

→ Malika Tirolien (voc, keys), Philippe L'Allier (git), Jean-Michel Fréderic (keys), Mark Haynes (synth b), Harvey Bien-Aimée (dr)

20. April 20:00, JAKI

PHIL MINTON & CARL LUDWIG HÜBSCH / JASPER STADHOUDERS & RIEKO OKUDA

Jazz, Improvisation

Der britische Sänger **Phil Minton** und Tubist **Carl Ludwig Hübsch** aus Köln sind als Improvisatoren unterwegs, um Tag für Tag aufs Neue den Schritt ins Unbekannte zu wagen, in eine neue Musik, die sich von selbst zusammensetzt. So auch das zweite Duo: **Jasper Stadthouders**, Komponist, Improvisator und Bandleader aus Amsterdam trifft auf die japanische Pianistin und Komponistin **Rieko Okuda** deren Interesse an improvisierter und elektroakustischer Musik sie erst nach New York und dann nach Berlin führte.

→ Carl Ludwig Hübsch (tba), Phil Minton (voc), Rieko Okuda (p), Jasper Stadhouders (git)

22. April 20:00, JAKI

JAZZ AT JAKI: OR BAREKET

Jazz, World Music

Die Musik des israelischen Bassisten und Komponisten **Or Bareket** ist wahre Weltmusik: Er wurde als Sohn von Eltern mit marokkanischen, irakischen, argentinischen und osteuropäischen Wurzeln in Jerusalem geboren, pendelte in seiner Jugend zwischen Buenos Aires und Tel Aviv und lebt seit 2011 in der Metropole New York. In seiner Musik verarbeitet Or Bareket Einflüsse des Nahen und Mittleren Ostens, des Maghrebs und lateinamerikanischer Folklore, um sie in vibrierenden Jazz aufgehen zu lassen.

→ Godwin Louis (sax), Jeremy Corren (p), Or Bareket (b), Savannah Harris (dr)

Nguyên Lê Trio © Simon Bourrat

26. April 20:00, Saal

NGUYÊN LÊ „SILK & SAND"

Jazz

„Silk & Sand" ist **Nguyên Lê**s neues diskografisches und szenisches Projekt: ein Trio mit **Chris Jennings** am Kontrabass und **Rhani Krija** am Schlagzeug. In dem intimen Traum von „Silk & Sand" steckt das Bild des Wunders eines reinen Ausdrucks, der freien, spontanen und uneingeschränkten Kreativität.
„Eine sehr visuelle weltmusikalische Reise durch Zeit und Raum, die das überaus erfindungsreiche Trio ... in die sandigen Weiten der Sahara und weit darüber hinausführt." (NDR Kultur)

→ Nguyên Lê (git), Chris Jennings (b), Rhani Krija (perc)

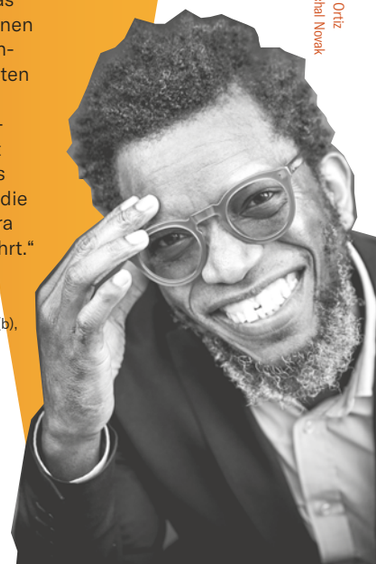
27. April 20:00, Saal

ARUÁN ORTIZ TRIO

Jazz, Improvisierte Musik

Der kubanische Pianist **Aruán Ortiz**, „einer der kreativsten und originellsten Komponisten" (Lynn René Bailey, The Art Music Lounge), wurde in Santiago de Cuba geboren und lebt seit über 15 Jahren in New York, wo er in der progressiven Jazz- und Avantgarde-Szene der USA aktiv ist. In jüngster Zeit wurde Aruáns Sound durch Avantgarde und progressiven Jazz, serielle Musik und die zeitgenössische klassische Kompositionssprache geprägt. Seine Arbeit hat eine Vielzahl von Themen, die seine eklektische musikalische Identität widerspiegeln.

→ Aruán Ortiz (p), Brad Jones (b), Ziv Ravitz (dr)



Aruán Ortiz © Michal Novák